

ABSCHNITT 1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN UND DEFINITIONEN

1. Die Ordnung bestimmt die Regeln und Leistungsbedingungen für die Bereitstellung elektronischer Dienste einschließlich deren Nutzung aus dem Shop sowie die Rechte, Pflichten und Haftungsbedingungen des Verkäufers und des Kunden. Sie enthält auch Informationen, die der Verkäufer dem Verbraucher zur Verfügung in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften stellen muss, einschließlich des Gesetzes vom 30. Mai 2014 über Verbraucherrechte (GBL. 2017.683, d.h. in der jeweils gültigen Fassung).

2. Jeder Kunde sollte sich mit den Bestimmungen bekannt machen

3. Die Geschäftsbedingungen sind auf der Website des Shops verfügbar und auch kostenlos vor dem Vertragsabschluss erhältlich. Auf Wunsch des Kunden werden die Bestimmungen auch in der Form zur Verfügung gestellt, die die Erfassung, Wiedergabe und Aufzeichnung ihrer Inhalte mittels des elektronischen Systems ermöglicht, vom Kunden genutzte IKT (z. B. per E-Mail)

4. Grundlegende Definitionen

1) Bestimmungen: Bestimmungen des Onlineshops;

2) Verkäufer: Gocal Ludwik, der seine Geschäftstätigkeit unter dem Namen ausübt: Produktions- und Handelsdienstleistungsunternehmen TAURUSTAL Gocal Ludwik, ul. Przenosza 175, 34-625 Skrzydlina, IdNr 7371124651, Ust-IdNr 491941096, eingetragen im Zentralregister und Informationen zur Geschäftstätigkeit;

3) Auftraggeber ist eine natürliche Person, die das 18. Lebensjahr vollendet hat und voll geschäftsfähig ist, juristische Person und eine Organisationseinheit ohne Rechtspersönlichkeit, die in der Lage ist, im eigenen Namen Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen, die im Rahmen der Geschäftstätigkeit des Shops ein Rechtsverhältnis mit dem Verkäufer begründet. Der Kunde ist auch dann Verbraucher, wenn für den Verbraucher in der jeweiligen Angelegenheit keine gesonderten Regelungen bestehen.

4) Konsument - Kunde, der eine natürliche Person ist, die mit dem Verkäufer ein Rechtsgeschäft (Kauf) abschließt, das nicht in direktem Zusammenhang mit seiner geschäftlichen oder beruflichen Tätigkeit steht;

5) Elektronischer Dienst – ein Dienst im Sinne des Gesetzes vom 18. Juli 2002 über die Bereitstellung elektronischer Dienste (polnisches Gesetzblatt 2017.1219 in der jeweils gültigen Fassung), der dem Kunden vom Verkäufer über die Webseite elektronisch bereitgestellt wird;

6) Geschäft oder Onlineshop oder Websites, Elektronischer Dienst, Onlineshop, betrieben durch den Verkäufer unter der Internetadresse <https://pl.taurustal.com>, unter dem der Kunde einen Fernabsatzvertrag abschließt. Die Parteien werden per automatisch generierte E-Mail über den Verkauf informiert und die Vertragsabwicklung (insbesondere die Lieferung der Ware) erfolgt außerhalb des Internets;

7) Ware oder Produkt – im Shop verkaufte Waren, die im Angebot des Verkäufers enthalten sind;

8) Vertrag – ein Fernabsatzvertrag über den Kauf der Waren, der aufgrund der Einreichung der Bestellungen im Shop durch den Kunden und deren Annahme durch den Verkäufer abgeschlossen wird

9) Formular – ein Skript, das ein elektronisches Kommunikationsmittel darstellt und die Abgabe

einer Bestellung oder Ausführen anderer Aktivitäten im Geschäft ermöglicht

10) Bestellung – eine vom Kunden per technische Kommunikationsmittel übermittelte Anweisung zum Kauf der Waren

11) Newsletter – Elektronischer Dienst, elektronischer Vertriebsdienst des Verkäufers per elektronischer Post (E-Mail), die allen Kunden, die davon nutzen, automatischer Empfang zyklischer Nachrichten (Newsletter) vom Verkäufer ermöglicht, die Folgendes enthalten: Informationen über die Website/Service, einschließlich Neuigkeiten oder Werbeaktionen im Store.

ABSCHNITT 2. GRUNDLEGENDE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

1. Angaben des Verkäufers zur Kontaktaufnahme mit dem Kunden, Adresse 34-625 Skrzydlina, Przenosza 175, E-Mail- Adresse biuro@taurustal.com, Telefonnummer +48 608648356.

2. Der Verkäufer bietet die folgenden Arten elektronischer Dienste an:

1) Onlineshop,

2) Newsletter.

2. Der Verkäufer erbringt elektronische Dienstleistungen gemäß den Bestimmungen.

3. Technische Voraussetzung für die Nutzung des Shops ist der Besitz eines Computers bzw. andere Geräte durch den Kunden, die das Surfen im Internet ermöglichen, entsprechende Software (einschließlich eines Webbrowsers), Internetzugang und ein aktuelles und aktives E-Mail-Konto

4. Dem Kunden ist die Bereitstellung rechtswidriger Inhalte untersagt.

5. Die Nutzung des Shops kann mit den für die Nutzung des Internets typischen Risiken verbunden sein, wie Spam, Viren, Hackerangriffe. Der Verkäufer ergreift Maßnahmen, um diesen Bedrohungen entgegenzuwirken. Der Verkäufer weist darauf hin, dass der öffentliche Charakter des Internets und die Nutzung elektronisch bereitgestellter Dienste das Risiko bergen, dass unbefugte Personen Kundendaten erhalten oder ändern, daher sollten Kunden geeignete technische Maßnahmen nutzen, die die oben genannten Bedrohungen minimieren, einschließlich Antivirenprogrammen und Programmen, die die Identität derjenigen schützen, die das Internet nutzen.

6. Der Vertragsschluss über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen erfolgt über den Shop über das Internet. Der Kunde kann die Nutzung der elektronischen Dienste jederzeit durch Verlassen des Onlineshops beenden. In diesem Fall endet der Vertrag über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen automatisch, ohne dass es einer weiteren Erklärung der Parteien bedarf.

7. Eine anonyme oder pseudonymisierte Nutzung des Stores ist nicht möglich.

ABSCHNITT 3. PERSONENBEZOGENE DATEN

1. Die vom Kunden zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden vom Verkäufer gemäß den geltenden Rechtsvorschriften verarbeitet, insbesondere gemäß der Verordnung des

Europäischen Parlaments und des Rates der UE 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen im Zusammenhang mit Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Allgemeine Datenschutzverordnung) (ABl. L 119 vom 4.5.2016, im Folgenden „Verordnung“ genannt). Insbesondere:

- 1) Der Verkäufer stellt sicher, dass diese Daten sind
 - a) für Kunden und andere betroffene Personen rechtmäßig, zuverlässig und transparent verarbeitet werden;
 - b) für bestimmte, eindeutige und gesetzlich gerechtfertigte Zwecke erhoben und nicht in einer mit diesen Zwecken unvereinbaren Weise weiterverarbeitet werden;
 - c) angemessen, relevant und auf das für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, Notwendige beschränkt;
 - d) korrekt und bei Bedarf aktualisiert;
 - e) in einer Form gespeichert, die eine Identifizierung der betroffenen Person nur so lange ermöglicht, wie es für die Zwecke, für die die Daten verarbeitet werden, erforderlich ist
 - f) in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit personenbezogener Daten gewährleistet, einschließlich des Schutzes vor unbefugter oder rechtswidriger Verarbeitung und versehentlichem Verlust, Zerstörung oder Beschädigung, durch geeignete technische oder organisatorische Maßnahmen,
 - 2) Der Verkäufer ergreift geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um den Schutz der verarbeiteten personenbezogenen Daten entsprechend der Art, dem Umfang, dem Kontext und den Zwecken der Verarbeitung sowie dem Risiko einer Verletzung der Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zu gewährleisten
 - 3) Der Verkäufer gewährt Kunden und anderen betroffenen Personen im Einklang mit dem diesbezüglich geltenden Recht den Zugang zu personenbezogenen Daten und die Ausübung anderer Rechte.
2. Grundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Einwilligung der Kunden oder das Vorliegen einer anderen Voraussetzungen, die zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß der Verordnung berechtigt ist.
3. Der Verkäufer gewährleistet die Umsetzung der Rechte der Personen, deren personenbezogene Daten gemäß den sich aus den einschlägigen Bestimmungen ergebenden Bedingungen, verarbeitet werden, einschließlich haben diese Personen Anspruch auf
- 1) das Recht, die Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zu widerrufen;
 - 2) das Recht auf Auskunft über ihre personenbezogenen Daten;
 - 3) das Recht auf Kontrolle der Datenverarbeitung, einschließlich ihrer Ergänzung, Aktualisierung, Berichtigung, Entfernung;
 - 4) das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen oder die Verarbeitung einzuschränken;
 - 5) das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren und andere rechtliche Mittel zum Schutz seiner Rechte zu nutzen

4. Eine Person, die Zugriff auf personenbezogene Daten hat, verarbeitet diese nur auf der Grundlage von der Genehmigung oder Vereinbarung des Verkäufers oder einer Vereinbarung, die Verarbeitung personenbezogener Daten anzuvertrauen und nur auf Verlangen des Verkäufers.
5. Der Verkäufer stellt sicher, dass er personenbezogene Daten nicht an andere Subjekte weitergibt als nach geltendem Recht zulässig, es sei denn, dies ist durch das Recht der Europäischen Union oder polnisches Recht erforderlich.
6. Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit nimmt der Verkäufer die Dienste anderer Subjekte in Anspruch, darunter auch die Erfüllung von Verträgen. Es können personenbezogene Daten übermittelt werden
 - 1) Hosting-Unternehmen,
 - 2) Softwareanbieter zur Servicebedienung/Website-Bedienung,
 - 3) Internetdienstleister,
 - 4) Unternehmen, die Kurier- oder Postdienste anbieten,
 - 5) Anbieter elektronischer Zahlungsplattformen,
 - 5) Anbieter von Rechnungssoftware,
 - 6) Unternehmen, die Buchhaltungsdienstleistungen erbringen.

ABSCHNITT 4. NEWSLETTER

1. Der Newsletter-Dienst dient dazu, dem Kunden die bestellten Informationen zukommen zu lassen.
2. Die Nutzung des Newsletters erfordert nicht die Registrierung eines Kontos durch den Kunden, erfordert jedoch die Angabe einer E-Mail-Adresse und die Abgabe von Erklärungen zur Annahme der Geschäftsordnung, Verarbeitung personenbezogener Daten, Bereitstellung kommerzieller Informationen.
3. Ein Link zur Bestätigung des Newsletter-Abonnements wird an die E-Mail-Adresse des Kunden gesendet.
4. Der elektronische Newsletter-Dienst wird auf unbestimmte Zeit kostenlos zur Verfügung gestellt.
5. Der Kunde kann auf den Newsletter jederzeit verzichten, indem er eine entsprechende Anfrage an den Verkäufer per E-Mail an die E-Mail-Adresse biuro@taurustal.com oder schriftlich an die Adresse des Verkäufers F.P.H.U TAURUSTAL, 34-625 Skrzydlna, Przenosza 175 sendet .

ABSCHNITT 5. VERKÄUFE

§ 1. Waren

1. Alle im Shop angebotenen Produkte sind neu und weisen keine Mängel auf. Detaillierte Beschreibung der Ware finden Sie auf der Website des Shops.
2. Für die Waren kann eine Garantie gewährt werden (24-monatige Verbrauchergarantie und 12-monatige Garantie) – ein Monat Gewährleistung für Kunden, die Unternehmer sind). Detaillierte

Informationen finden Sie diesbezüglich bei der Beschreibung der Ware.

3. Kundendienste werden nicht erbracht.

§ 2. Bestellungen und deren Umsetzung

1. Eine Bestellung kann durch das Ausfüllen des im Shop verfügbaren Formulars aufgegeben werden.
2. Bestellungen können ohne Registrierung eines Kontos im Shop aufgegeben werden.
3. Der Kunde ist verpflichtet, das Formular sorgfältig auszufüllen und alle Daten nach dem tatsächlichen Stand anzugeben und die gewählte Zahlungs- und Versandart zu bestimmen.
4. Der Kunde gibt im Formular Daten an und gibt Erklärungen zur Annahme der Bestimmungen, zur Verarbeitung personenbezogener Daten und zur Weiterleitung kommerzieller Informationen ab.
5. An Samstagen, Sonntagen oder Feiertagen werden eingereichte Bestellungen erst am nächsten Werktag berücksichtigt.
6. Die Bestätigung der Bestellung erfolgt durch den Kunden durch das Anklicken der Schaltfläche (Feld) mit dem Vermerk „zahlungspflichtig bestellen“. Der Verkäufer sendet dem Kunden eine Bestellbestätigung an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse.
7. Die Bearbeitungszeit der Bestellung (d. h. bis zum Versanddatum der Ware) beträgt 15 bis 25 Werktage.

§ 3. Zahlungen

1. Alle im Shop angegebenen Warenpreise sind Bruttopreise in polnisch Zloty (Preise) inklusiv Mehrwertsteuer). Der Preis der Waren beinhaltet nicht die unten in Punkt 2 genannten Kosten. Der zum Zeitpunkt der Bestellung durch den Kunden angegebene Preis der Waren ist für beide Parteien verbindlich.
2. Kosten im Zusammenhang mit der Lieferung der Waren (z. B. Transport, Zustellung, Postdienste) und sonstige eventuelle Kosten trägt der Kunde. Die Höhe dieser Kosten kann von der Wahl des Kunden hinsichtlich der Versandart der Waren abhängen. Über die Höhe dieser Kosten informieren wir den Kunden beim Aufgeben einer Bestellung – der Kunde ist verpflichtet, im Bestellformular „Transport in die Woiwodschaft“ auszuwählen, wodurch automatisch eine Transportkostenpauschale hinzukommt. Der Transport der Ware erfolgt durch den Verkäufer.
3. Der Kunde kann die Zahlungsart wählen
 - 1) traditionelle Überweisung – Zahlung vor dem Versand der Ware (Vorauszahlung). Nach der Bestellung muss der Kunde den fälligen Betrag auf das Bankkonto des Shops zahlen/überweisen. Die Bestellung wird bearbeitet, nachdem die Zahlung des Kunden dem Bankkonto des Shops gutgeschrieben wurde.
 - 2) Zahlung über das Zahlungssystem [keine] – Zahlung vor Versand der Ware (Vorauszahlung). Nach der Bestellung muss der Kunde die Zahlung per System vornehmen [keine]. Die Bestellung wird bearbeitet, nachdem die Zahlung des Kunden im Zahlungssystem

gutgeschrieben wurde [brk.]

3) Zahlung bei Erhalt der Ware (bar) – der Kunde zahlt den fälligen Betrag direkt bei Erhalt der Ware beim Spediteur nach Montage beim Kunden vor Ort. Die Ausführung der Bestellung erfolgt nach Annahme der Bestellung.

4. Für jedes verkaufte Produkt stellt der Shop einen Kaufbeleg aus und übergibt ihn gegebenenfalls an den Kunden, wenn die Vorschriften des allgemein geltenden Rechts die Lieferung erfordern.

5. Der Kunde ist verpflichtet, innerhalb von 3 Tagen ab dem Datum des Abschlusses des Kaufvertrages zu zahlen, es sei denn, die gewählte Zahlungsart erfordert eine andere Frist, vorbehaltlich Punkt 6 unten. Leistet der Kunde die Zahlung innerhalb dieser Frist nicht, so setzt ihm der Verkäufer gemäß Art. 491 § 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches (GBI. 2017.459, in der jeweils gültigen Fassung) eine Nachfrist zur Zahlung. Nach wirkungslosem Ablauf dieser Frist ist er berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde, dass die Leistung nicht erbracht wird, kann der Verkäufer auch vor Ablauf der Frist für die Leistung ohne Setzung einer Nachfrist vom Vertrag zurücktreten.

6. Staatliche Stellen, z. B. Schulen, Ämter, leisten Zahlungen erst nach Ausstellung einer MwSt.-Rechnung

7. Der Kunde kann den Kauf in Raten zu den im Shop beschriebenen Bedingungen oder nach gesonderter Vereinbarung mit dem Verkäufer tätigen.

§ 4. Lieferung

1. Das Produkt wird an die vom Kunden im Formular angegebene Adresse gesendet, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren

2. Die Lieferung der Ware erfolgt mit dem eigenen Fuhrpark des Verkäufers.

3. Der Kunde kann die Waren persönlich unter der Adresse von F.P.H.U. abholen. TAURUSTAL 34-625 Skrzydlna, Przenosza 175.

4. Zusammen mit der Ware überlässt der Verkäufer dem Kunden alle Teile seiner Ausrüstung und Bedienungsanleitung, Wartungshandbücher und andere allgemein gesetzlich erforderliche Dokumente allgemeingültiges Recht.

5. Der Verkäufer weist darauf hin, dass

1) Mit der Übergabe der Ware an den Kunden die damit verbundenen Vorteile und Lasten auf den Kunden über und das Risiko eines zufälligen Verlusts oder einer zufälligen Beschädigung der Waren gehen. Beim Verkauf an den Verbraucher geht die Gefahr eines zufälligen Verlusts oder einer zufälligen Beschädigung der Ware auf den Verbraucher bei Lieferung der Ware an den Verbraucher über.

2) Die vorbehaltlose Annahme der Lieferung mit der Ware durch den Kunden führt zum Erlöschen aller Ansprüche für Verlust oder Beschädigung.

§ 5. Zusätzliche Informationen für den Verbraucher

1. Der Vertrag wird nicht auf unbestimmte Zeit geschlossen und unterliegt keiner automatischen Gültigkeitsverlängerung.
2. Die Mindestdauer der Verpflichtungen des Verbrauchers aus dem Vertrag ist die Ausführungszeitsvereinbarung, d. h. Zahlung und Abholung der Waren.
3. Die Nutzung des Shops durch den Verbraucher ist nicht mit der Verpflichtung verbunden, eine Anzahlung zu leisten oder andere finanzielle Garantien.
4. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet und wendet den in Art. 2 Punkt 5 genannten Verhaltenskodex des Gesetzes vom 23. August 2007 zur Bekämpfung unlauterer Marktpraktiken (Gesetzblatt 2017.2070, in der jeweils gültigen Fassung) nicht an.

ABSCHNITT 6. HAFTUNG

1. Im Rechtsverkehr mit Kunden ist die Haftung aus der Gewährleistung ausgeschlossen.
2. Der Verkäufer haftet gegenüber dem Verbraucher, wenn die Ware einen Sachmangel aufweist oder gesetzlich (Gewährleistung) gemäß den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (polnisches Gesetzblatt 2017.459). d.h. in der jeweils gültigen Fassung) und im Gesetz vom 30. Mai 2014 über Verbraucherrechte (polnisches Gesetzblatt 2017.683, d. h. in der jeweils gültigen Fassung), einschließlich der folgenden Grundsätze
 - 1) Ein Sachmangel besteht darin, dass die Ware nicht dem Vertrag entspricht. Insbesondere sind die Waren inkonsistent mit dem Vertrag, falls vorhanden
 - a) Die Ware weist nicht die Eigenschaften auf, die eine solche Sache aufgrund ihres im Vertrag markierten Verwendungszwecks haben sollte oder resultierend aus Umständen oder beabsichtigter Verwendung;
 - b) die Ware nicht über die Eigenschaften verfügt, die der Verkäufer dem Verbraucher zugesichert hat;
 - c) Die Ware ist nicht für den Zweck geeignet, den der Verbraucher dem Verkäufer beim Vertragsabschluss mitgeteilt und der Verkäufer keine Einwände gegen den Verwendungszweck erhoben hat;
 - d) Die Ware wurde dem Verbraucher unvollständig geliefert.
 - 2) Die Ware weist einen Rechtsmangel auf, wenn die Ware im Eigentum Dritter steht oder dies der Fall ist mit dem Recht eines Dritten belastet, sowie wenn eine Nutzungs- oder Verfügungsbeschränkung der Ware ergibt sich aus der Entscheidung oder dem Urteil der zuständigen Behörde; im Falle eines Verkaufs des Rechts ist der Verkäufer auch für das Bestehen des Gesetzes verantwortlich;
 - 3) Der Verkäufer haftet im Rahmen der Gewährleistung für Sachmängel, die zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs auf den Verbraucher vorhanden waren oder aus einem mit der Ware inhärenten Grund resultieren.
 - 4) Der Verkäufer ist von der Gewährleistungspflicht befreit, wenn der Verbraucher zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses über den Mangel gewusst hat,

- 5) wenn der Sachmangel innerhalb eines Jahres ab dem Datum der Lieferung der Ware festgestellt wurde, es wird vermutet, dass der Mangel oder seine Ursache bereits im Zeitpunkt des Gefahrübergangs auf den Verbraucher vorhanden war;
- 6) Der Verkäufer haftet im Rahmen der Gewährleistung, wenn zuvor ein Sachmangel vor zwei Jahren ab dem Datum der Lieferung der Waren an den Verbraucher festgestellt wurde, und wenn es sich bei der vom Verbraucher gekauften Ware um eine gebrauchte bewegliche Sache handelt, haftet der Verkäufer im Rahmen der Garantie, wenn vor einem Jahr ab dem Datum der Lieferung der Ware ein Sachmangel festgestellt wird
- 7) die Rechte des Verbrauchers im Rahmen der Gewährleistung
- a) eine Minderung des Warenpreises oder einen Rücktritt vom Vertrag verlangen, es sei denn, der Verkäufer wird den mangelhaften Artikel unverzüglich und ohne unnötige Unannehmlichkeiten für den Verbraucher mangelfrei ersetzen oder den Mangel beseitigen;
- b) Der Verbraucher kann anstelle der vom Verkäufer vorgeschlagenen Mängelbeseitigung den Umtausch der Ware gegen eine mangelfreie Ware verlangen oder statt einer Ersatzlieferung die Beseitigung des Mangels verlangen, es sei denn, der vertragsgemäße Zustandsführung ist in einer von vom Verbraucher gewählten Weise herbeigeführt unmöglich oder würde im Vergleich zur vom Verkäufer vorgeschlagenen Weise übermäßige Kosten erfordern
- Bei der Beurteilung überhöhter Kosten werden der Wert der mangelfreien Sache, die Art und die Bedeutung des festgestellten Mangels berücksichtigt, und dabei werden auch die Unannehmlichkeiten berücksichtigt, denen der Verbraucher andernfalls ausgesetzt wäre
- 8) Der Verbraucher, der die Rechte aus der Gewährleistung ausübt, ist zur Zahlung der Kosten verpflichtet. Der Verkäufer liefert die mangelhafte Sache an den Sitz des Verkäufers.

ABSCHNITT 7. VERFAHREN ZUR BEARBEITUNG VON BESCHWERDEN

1. Reklamationen sind vom Kunden schriftlich an den Verkäufer an die Adresse von F.P.H.U. zu richten. TAURUSTAL, 34-625 Skrzydlna, Przenosza 175. Der Kunde kann die im Shop erhältliche Reklamationsvorlage verwenden, dies ist jedoch keine Voraussetzung für die Prüfung der Reklamation.
2. Wenn sich herausstellt, dass die Sendung mit der Ware beschädigt ist, einen Verlust oder Beschädigung erlitten hat, sollte der Kunde unverzüglich (nicht später als innerhalb von 7 Tagen ab Lieferung) eine Reklamation beim Verkäufer einreichen. Dies ist keine Voraussetzung für die Prüfung der Beschwerde des Verbrauchers.
3. Die Reklamation sollte eine detaillierte Beschreibung des Problems und des Kundenwunsches, ggf. auch eine Fotodokumentation, enthalten.
4. Der Verkäufer verpflichtet sich, die Reklamation des Kunden innerhalb von 30 Tagen und die Reklamation des Verbrauchers innerhalb von 14 Tagen zu prüfen. Wenn der Verkäufer nicht auf die Beschwerde des Verbrauchers innerhalb von 14 Tagen reagiert, gilt dies als gerechtfertigt
5. Wenn die Reklamation angenommen wird, wird der Verkäufer entsprechende Maßnahmen ergreifen.
6. Es ist möglich, außergerichtliche Mittel zur Bearbeitung von Beschwerden einzusetzen und

Verfolgung von Ansprüchen im Rechtsverkehr mit Verbrauchern, einschließlich

1) die Möglichkeit, Streitigkeiten elektronisch über die OS-Plattform (online) beizulegen (Streitbeilegung), abrufbar unter

<http://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.home2.showIngmPL>;

2) die Möglichkeit, ein Schiedsverfahren vor einem ordentlichen Gericht oder anderen Organen durchzuführen.

ABSCHNITT 8. RÜCKTRITT VOM VERTRAG

1. Der Rücktritt vom Vertrag durch den Verkäufer oder den Kunden kann zu den in den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuches angegebenen Bedingungen erfolgen (Gesetzblatt 2017.459, in der jeweils gültigen Fassung).

2. Der Verbraucher hat das Recht, innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Erhalts der Ware vom Vertrag zurückzutreten.

3. Informationen zum Rücktritt vom Vertrag durch den Verbraucher sind in der Widerrufsbelehrung enthalten, verfügbar auf der Website des Shops.

4. Das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, steht dem Verbraucher in Bezug auf einige Verträge nicht zu, d.h.

1) für die Erbringung von Dienstleistungen, wenn der Verkäufer die Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vollständig erbracht hat, wer vor Beginn der Leistung darüber informiert wurde, dass nach der Leistungserbringung durch den Verkäufer verliert das Recht, vom Vertrag zurückzutreten;

2) bei denen der Preis oder die Vergütung von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt worüber der Verkäufer keine Kontrolle hat, und das kann vor Ablauf der Frist zum Rücktritt vom Vertrag geschehen;

3) bei dem es sich bei der Ware um einen nicht vorgefertigten Artikel handelt, der gemäß Spezifikation des Verbrauchers hergestellt wird oder dazu dienen, seine individuellen Bedürfnisse zu befriedigen

4) bei dem es sich bei der Ware um einen Gegenstand handelt, der sich schnell verschlechtert oder eine kurze Lebensdauer der Gebrauchstauglichkeit hat;

5) Bei der Ware handelt es sich um einen Artikel, der in einer versiegelten Verpackung geliefert wird, die nach dem Öffnen der Verpackung aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zurückgegeben werden kann, wenn die Verpackung nach der Lieferung geöffnet wurde;

6), bei dem es sich bei den Waren um Gegenstände handelt, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nach der Lieferung untrennbar mit anderen Dingen verbunden verbleiben;

7) bei denen es sich bei den Waren um alkoholische Getränke handelt, deren Preis beim Vertragsabschluss vereinbart wurde, die erst nach 30 Tagen geliefert werden können und deren Wert von Marktschwankungen abhängt, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat;

8), in dem der Verbraucher ausdrücklich aufforderte, zu ihm zu kommen, um dringende Reparatur oder Wartung zu tun; wenn der Verkäufer darüber hinausgehende Leistungen erbringt die der

Verbraucher angefordert hat, oder liefert andere als notwendige Ersatzteile

zur Durchführung von Reparaturen oder Wartungsarbeiten, besteht dem Verbraucher das Recht, vom Vertrag in Bezug auf zusätzliche Dienstleistungen oder Artikel zurückzutreten;

9) bei denen es sich bei den Waren um Ton- oder Bildaufnahmen oder Computerprogramme in einer versiegelten Verpackung geliefert, wenn die Verpackung nach der Lieferung geöffnet wurde;

10) zur Lieferung von Zeitungen, Periodika oder Zeitschriften, mit Ausnahme eines Abonnementvertrags;

11) im Wege einer öffentlichen Auktion abgeschlossen;

12) für die Erbringung von Beherbergungsdienstleistungen, außer für Wohnzwecke, Transport der Dinge, Autovermietung, Gastronomie, Dienstleistungen rund um Freizeit, Unterhaltungs-, Sport- oder Kulturaktivitäten, sofern im Vertrag ein Tag oder eine Frist Bereitstellung der Dienstleistung festgelegt ist;

13) für die Bereitstellung digitaler Inhalte, die nicht auf einem materiellen Datenträger aufgezeichnet sind, wenn die Erbringung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers vor Ablauf der Frist vom Vertragsrücktritt begann, nachdem ihn der Verkäufer über den Rechtsverlust zum Rücktritt vom Vertrag informiert.

5. Der Verkäufer weist darauf hin, dass einige Waren auf individuelle Bestellung des Kunden gefertigt werden (gemäß der Spezifikation des Kunden oder zur Erfüllung seiner individuellen Bedürfnisse) und daher ist der Verbraucher nicht berechtigt, vom Kaufvertrag dieser Waren zurückzutreten, gemäß Art. 38 Punkt 3 des Gesetzes vom 30. Mai 2014 über Rechte des Verbrauchers (GBl. 2017.683, in der jeweils gültigen Fassung). Dies gilt auch für die auf Wunsch des Kunden geänderte Ware.

6. Der Verkäufer wird unverzüglich, nicht später als innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Erklärung des Verbrauchers vom Vertrag zurückzutreten, wird er dem Verbraucher alle von ihm geleisteten Zahlungen zurückerstatten, einschließlich der Kosten für die Lieferung der Waren (sofern diese dem Kunden entstanden sind).

Der Verkäufer erstattet die Zahlung mit der gleichen Zahlungsmethode, die vom Verbraucher verwendet wurde, es sei denn, der Verbraucher ausdrücklich einer anderen Rückgabeart zugestimmt hat, was für ihn mit keinerlei Kosten verbunden ist

7. Wenn der Verbraucher eine andere als die günstigste übliche vom Verkäufer angebotene Versandart der Lieferung gewählt hat, ist der Verkäufer ist nicht zur Rückgabe dem Verbraucher für die ihm entstehenden Mehrkosten verpflichtet

8. Der Verbraucher ist verpflichtet, die Ware zusammen mit allen Ausrüstungsgegenständen, inkl. der Verpackung, wenn diese ein wesentlicher Bestandteil der Ware ist, zurückzugeben. Der Verkäufer kann mit der Rückerstattung der Zahlung bis zum Erhalt der Ware bzw. bis zur Lieferung an den Verkäufer des Nachweises der Rückgabe aufhören, je nachdem, was zuerst eintritt.

9. Der Verbraucher trägt nur die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, es sei denn, der Verkäufer hat der Übernahme dieser Kosten zugestimmt oder den Verbraucher nicht über die Notwendigkeit der Übernahme dieser Kosten informiert.

10. Für den entstehenden Wertverlust der Ware ist der Verbraucher verantwortlich, das ergibt sich

aus dem Verwenden in einer Weise, die über das zur Feststellung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren erforderliche Maß hinausgeht.

11. Im Falle eines wirksamen Rücktritts vom Vertrag gilt der Vertrag als nichtig.

ABSCHNITT 9. GEISTIGES EIGENTUM

1. Die Rechte an der Website und den darin enthaltenen Inhalten liegen beim Verkäufer.

2. Die Adresse der Website, auf der der Store verfügbar ist, sowie der Inhalt der Website <https://pl.taurustal.com> unterliegen dem Urheberrecht und sind gesetzlich durch Urheberrecht und geistiges Eigentumsrecht geschützt.

3. Alle Logos, Eigennamen, grafische Gestaltungen, Filme, Texte, Formen, Skripte, Codes Quellcodes, Passwörter, Marken, Dienstleistungsmarken usw. sind eingetragene Marken und Eigentum des Verkäufers, Hersteller oder Vertreiber der Waren. Herunterladen, Kopieren, Ändern, Inhalte der Website zu reproduzieren, zu übertragen oder zu verbreiten <https://pl.taurustal.com> ohne Zustimmung des Eigentümers ist untersagt.

ABSCHNITT 10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. In Angelegenheiten, die nicht durch die Bestimmungen im Rechtsverkehr mit Kunden oder Verbrauchern geregelt sind, gelten die einschlägigen Bestimmungen des allgemein geltenden Rechts.

2. Abweichungen von der Geschäftsordnung bedürfen unter Androhung der Unwirksamkeit der Schriftform.

3. Das für die Beilegung des Streits zwischen dem Verkäufer und dem Kunden zuständige Gericht ist das zuständige Gericht nach dem Sitz des Verkäufers. Das zuständige Gericht zur Beilegung des Streits zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher ist das nach den allgemeinen Regeln zuständige Gericht (Wohnsitzgericht des Beklagten) oder eine andere für den Verbraucher bequemere Möglichkeit (gemäß Artikel 31-37 des Verhaltenskodex).